

Veranstaltungsort:

IG Metall Bildungszentrum Berlin Pichelssee
Am Pichelssee 30
D-13595 Berlin
Telefon: +49 (30) 3 62 04-0
Telefax: +49 (30) 3 62 04-100
E-Mail: pichelssee@igmetall.de

Anfahrtsbeschreibung unter:

>> www.igmetall-bildung-berlin.de <<

Anmeldung zum Seminar

Nr.: BT 02017 |

Termin: 15.05.2017 – 17.05.2017

Beginn: 10:00 Uhr – Ende: ca. 14:00 Uhr

Anreisemöglichkeit: Sonntag, 14.05.2017

Anmeldung bei:

Alexandra Schließinger
IG Metall Vorstand
Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik;
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Tel: 069 / 66 93 25 60;
Email: alexandra.schliessinger@igmetall.de

Kosten:

Seminar- und Übernachtungskosten werden nur **für Gewerkschaftsmitglieder** übernommen. Reisekosten sind selbst zu tragen.

Der Anmeldeschluss ist am **18.04.2017**.

Nähere Informationen über:

Bernd Kassebaum
ehemals IG Metall Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik
Email: bernd.kassebaum@igmetall.de



Martina Schmerr
GEW Hauptvorstand
Vorstandsbereich Schule
Email: martina.schmerr@gew.de



Impressum:

IG Metall, Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

Bild: Fotolia_117686541_XL_1f054b7390dcb8a4e78769671be4337b749f67d0

Bild - Seite 2:

Fotolia_90492893_XL_f9c3ab072b2d45f216e1b87e81b7e8d54bc186ac



Bundesweite Fortbildung für LehrerInnen der
allgemein- und berufsbildenden Schulen

4.0 // Arbeiten und Lernen für die digitale Arbeitswelt

15.05. - 17.05.2017



Mit der zunehmenden Digitalisierung aller gesellschaftlichen Bereiche sind auch enorme Veränderungen in der Arbeitswelt verbunden. Auf welche Arbeitswelt müssen Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler vorbereiten? Was bedeuten die Veränderungen für die schulische Berufsorientierung und Medienbildung? Wer wird künftig überhaupt noch gebraucht? Wie können SchülerInnen und angehende Auszubildende dazu befähigt werden, ihre Berufsbiografie zu gestalten und in der digitalen Arbeitswelt ihre Interessen zu vertreten? Wie bilden Betriebe für diese Arbeitswelt aus?

Der gemeinsamen Verständigung über die sich verändernde Arbeitswelt sowie eine menschenrechte Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik folgt der Blick in die betriebliche Praxis. In einem Betrieb der Metall- und Elektroindustrie werden die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen und deren Veränderung durch die Digitalisierung erkundet und mit Betriebsrat, Jugendvertretung und Geschäftsführung diskutiert. Anschließend wird der Transfer in den Unterricht reflektiert.



Montag, 15.05.2017

Beginn: 10:00 Uhr

- Einführung in das Thema „4.0 // Lernen für die digitale Arbeitswelt“
- Erfahrungsaustausch: Arbeitswelt und Berufsorientierung in der schulischen Praxis
- Vorbereitung der gemeinsamen Betriebs erkundung

Dienstag, 16.05.2017

- Betriebserkundung
Teilnahme an einer Werksführung in einem Metallbetrieb in Berlin
- Gespräche zu Arbeits- und Ausbildungsbedingungen und deren Veränderung durch die Digitalisierung mit AusbilderInnen, Mitgliedern des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Geschäftsführung.

Mittwoch, 17.05.2017

- Digitalisierung der Arbeit – Digitalisierung der Schule?
- Auswertung und Transfer in den Unterricht

Ende mit dem Mittagessen



Seit 2002 gibt es die gewerkschaftsübergreifende Initiative, die sich stark macht für eine gute Schul- und Bildungspolitik, für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Dabei setzen wir auf die Zusammenarbeit mit LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen und betrieblichen InteressensvertreterInnen vor Ort.

Ein wichtiges Ziel der Initiative ist, den Kontakt zwischen Schulen, Betrieben und Gewerkschaften zu fördern und gewerkschaftliche und arbeitnehmerorientierte Sichtweisen in Schulleben und Unterricht einzubringen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:

- >> Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- >> Betriebserkundungen und Betriebspraktika
- >> Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterialien
- >> LehrerInnenfortbildung
- >> Veranstaltungen zu Schul- und Bildungspolitik

Die Initiative fördert und unterstützt alle Maßnahmen, die SchülerInnen ein besseres Verständnis von der Arbeitswelt ermöglichen.

Gemeinsam setzen sich die Gewerkschaften für „Eine gute Schule für alle“ ein.

Weitere Informationen:

www.schule.dgb.de

www.gew.de

www.igmetall.de